

es in einer Zusammenfassung der Ergebnisse der Studie: "Naturally, the limited size of the Scandinavian foreign relations communities facilitates the foreign ministry strategy of primary reliance on common adherence to shared values. However, among these four small states the factor of size does not strike us as the most significant variable behind the coordination strategies adopted or their relative success."⁹

2.2 Die Kleinstaaaten-Theorie der 70er Jahre als erfolgreiche "middle-range-theory"

Ist der praktische Stillstand der Kleinstaaaten-Forschung und der Kleinstaaaten-Theorie in den 80er Jahren eine Folge davon, dass die zentralen Konzepte, die Indikatoren und leitenden Hypothesen der Kleinstaaaten-Forschung der 70er Jahre sich als zu wenig "tragfähig" erwiesen haben? Unserer Meinung nach ist das nicht bzw. nur in eingeschränktem Masse der Fall. Die Kleinstaaaten-Forschung der 60er und der 70er Jahre hat sich, wenn man ihre Ergebnisse und ihre Beiträge zu systematischer Politik- und Gesellschaftsanalyse bilanziert, als eine im grossen und ganzen recht erfolgreiche "middle-range-theory" entwickeln und durchsetzen können. Die wichtigsten Ergebnisse, die leitenden Problemstellungen sowie die zentralen methodischen und theoretischen Probleme der Kleinstaaaten-Forschung der 70er Jahre sind in dem von Otmar Höll herausgegebenen Band "Small States in Europe and Dependence" (1982) in repräsentativer und übersichtlicher Form zusammengefasst. Dieses Buch enthält die Referate, die bei der in Juni 1981 in Laxenburg/bei Wien durchgeführten Kleinstaaaten-Konferenz (eine Konferenz, an der ausschliesslich Wissenschaftler aus europäischen Kleinstaaaten teilnahmen) gehalten worden sind. Wir finden hier - und dies kann als wichtiges Ergebnis der europäischen Kleinstaaaten-Forschung betrachtet werden - eine praktikable Lösung des in vielen Beiträgen der 70er Jahre breit diskutierten Definitionsproblems von Kleinstaaaten und Kleinstaaatlichkeit. Man einigte sich auf eine pragmatische definitorische Festlegung, der Kleinstaat wird nach der Bevölkerungszahl bzw. mit dem zusätzlichen Indikator Fläche des Territoriums klassifiziert. Andere weitergehende Definitionsversuche, wie etwa durch die Macht und Einflussposition

⁹ Zitiert nach der Zusammenfassung der Ergebnisse der Studie in L. Karvonen/B. Sundelius, *Strategies for Foreign Policy Coordination*, Paper presented at the ECPR Joint Session of Workshops, Rimini, April 5-10 (mimeo) S. 39.